

## Aktuelle Marktlage

An der Marktlage hat sich nichts geändert. Erzeuger bieten nur wenig Ware an, Mühlen und Mischfutterhersteller zeigen wenig Interesse. Mit den rückläufigen Kursen sind auch die Gebote am Kassamarkt, insbesondere für Brotweizen, zurückgenommen worden. Mühlen suchen vereinzelt Partien, um Bedarfslücken zu schließen. Eliteweizen kann sich preislich besser behaupten und wird auch wieder häufiger nachgefragt, zu Abschlüssen kommt es indes kaum. Die Preisvorstellungen liegen zu weit auseinander. Die Erzeuger geben auf den erreichten Preisniveaus kaum noch Ware ab, aber auch die Verarbeiter sehen sich in ihrer abwartenden Kaufhaltung bestätigt und schieben ihre Bedarfsdeckung weiter nach hinten. Immerhin spekulieren viele Anleger an den Terminbörsen auf Baisse. Gleichzeitig stockt auch das Geschäft ex Ernte. Da sich die Gebote zwischen alt- und neuerntiger Ware kaum unterscheiden, ist der Anreiz gering, jetzt zu vermarkten. (Quelle: AMI)

## Lethargie am Rapsmarkt hält an

Käufer und Verkäufer von Raps finden am Kassamarkt weiterhin kaum zueinander. Erzeuger verkaufen zu den aktuellen Preisen kaum Restmengen aus der Ernte 2014. Die kommende Ernte wird zwar öfter besprochen, Kontrakte werden aber selten abgeschlossen. Während Erzeuger im Hinblick auf eine kleinere Rapserzeugung als im Vorjahr auf höhere Preise hoffen, sehen Verarbeiter weiterhin keine Veranlassung, ihre Prämien anzuheben. Schwach tendierende Vorgaben der Rapsnotierungen in Paris für die Ernte 2015 bei unveränderten Prämien der Verarbeiter belasten die Preise am Kassamarkt. Die Termine gerieten

### Erzeugerpreise für Getreide und Raps (Ernte 2014)

Bundesdurchschnitt, frei Erfasser, in EUR/t

KW 18	aktuell	Vorwoche	+/-	Trend
Qualitätsweizen	172,20	173,88	-1,68	↘
Brotweizen	161,98	163,03	-1,05	↘
Brotroggen	130,66	131,20	-0,54	↘
Futterweizen	155,97	156,92	-0,95	↘
Futtergerste	145,72	146,24	-0,52	↘
Braugerste	177,00	178,20	-1,20	↘
Körnermais	151,97	152,49	-0,52	↘
Raps	349,99	349,96	+0,03	↗

### Terminmarktnotierungen für Getreide und Raps

in EUR/t		29.04.2015	+/- Vortag	+/- Vorwoche
Paris Weizen	Mai 15	178,25	+0,50	-5,25
Paris Weizen	Sep 15	177,00	-0,25	-7,50
Paris Mais	Jun 15	157,75	-0,50	-3,75
Paris Mais	Aug 15	164,50	-0,25	-4,00
Paris Raps	Mai 15	382,75	+4,00	+7,50
Paris Raps	Aug 15	356,50	-2,75	-5,50

Quelle: AMI/LK/MIO, NYSE Liffe Paris

unter Druck, da EU-weite Niederschläge die Vegetationsbedingungen für die Rapsfeldbestände verbessert und das Ertragspotenzial zur Ernte 2015 gesteigert haben. (Quelle: AMI)

## Etwas kleinere Maisanbaufläche zur Ernte 2015 erwartet

Die Maisaussaat läuft und mit dem Regen laufen die Bestände nun flotter auf. Das Deutsche Maiskomitee schätzt die Maisfläche zur Ernte 2015 in Deutschland auf insgesamt 2,55 Mio. ha. Das wäre nicht einmal 1 % weniger als im Vorjahr. Voraussichtlich werden davon 2,07 Mio. ha als Silomais angebaut, 1,3 % weniger als im Vorjahr. Davon geht der Bewuchs von schätzungsweise 912.000 ha in Biogasanlagen. Die Anbaufläche für Körnermais taxiert der Verband auf 441.000 ha. Das wären 8 % weniger als 2014. Hochgerechnet waren sich die Erzeuger für eine Fläche von 40.000 ha noch nicht sicher, welcher Endnutzung die Ernte zugeführt wird. (Quelle: AMI)

## Globale Sojaversorgung 2014/15

Die Versorgung mit Sojabohnen im Wirtschaftsjahr 2014/15 ist sehr komfortabel. Weltweit werden insgesamt 315 Mio. t Soja erzeugt. Das sind fast 26 Mio. t mehr als schätzungsweise verbraucht werden. Die globalen Vorräte können vor diesem Hintergrund zum Ende des Wirtschaftsjahres kräftig wachsen. Ausschlaggebend für die global komfortable Versorgung mit Soja sind Rekordernten in den USA sowie in Argentinien und Brasilien. In Brasilien wurde die Ernte Ende April 2015 bei günstigen Bedingungen abgeschlossen und übertraf mit geschätzten 94-95 Mio. t die Erwartungen. In Argentinien hat die Sojaernte Ende März begonnen. Da die Erträge die Erwartungen weit übertreffen, wurden die Ernteprognozen jüngst kräftig angehoben. Die Getreidebörse in Rosario schätzt mit 58,8 Mio. t rund 1,8 Mio. t mehr als zuvor. (Quelle: AMI)

## Grafik der Woche

